



Böschungsbegrünung

Produkte und Systeme

Wenn steile Böschungen nicht sofort begrünt oder durch entsprechende Massnahmen vor Erosion geschützt werden, können bei Regen, Erosionsschäden und Abschwemmungen entstehen.

Böschungsbegrünungen sind unser tägliches Metier. Ob die kleine Bachböschung oder die grosse Böschung innerhalb einer Lawinerverbauung - wir finden eine ökologisch und ökonomisch gute Lösung. Unser Hauptziel bleibt, mit sanften Methoden und natürlichen Materialien gute Resultate zu erzielen.

Die einfachste Methode für eine Böschungsbegrünung ist die Ansaat. Diese kann im Trockensaatverfahren von Hand, mit einem Gebläse oder per Helikopter erfolgen. Daneben ist die Nassansaat (auch Hydroseeding, Hydrosaat oder Anspritzbegrünung genannt) die effektivste Saatmethode. Natürliche, pflanzliche Haft- und Klebstoffe sorgen dafür, dass die wertvollen Samen auf fast jeder Neigung fixiert werden können.

Daneben helfen Matten und Gewebe aus Naturfasern, steile Böschungen so lange zu schützen, bis Pflanzen mit ihren Wurzeln für die notwendige Stabilisierung sorgen.

Dazu kommen Samenmatten mit bereits eingearbeitetem Saatgut, die eine Böschung sofort schützen und der Samen geschützt keimen und wachsen kann.

Ingenieurbiologische Verbauungen sind natürliche Baumethoden mit lebenden Pflanzen. Damit können Rutschhänge saniert und steile Böschungen gesichert werden.

In diesen Fällen ist der Einbezug von Fachpersonal mit Erfahrung empfehlenswert.